

## Presseinformation

21. März 2013 / 2 Seiten

---

### **Austausch zur Hepatologie auf dem neuesten Stand: 10. HepNet Symposium in Hannover**

Am 21. und 22. Juni 2013 findet das 10. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung in Hannover statt. Die Veranstaltung widmet sich hochaktuellen Themen wie der Hepatitis C-Therapie, der translationalen Hepatologie und verschiedenen klinisch relevanten Therapiekonzepten. Neben den Vorträgen bietet das HepNet Symposium viele Möglichkeiten zu Diskussionen und wissenschaftlichem Austausch.

In der ersten Sitzung am Freitag geht es um verschiedene aktuelle Entwicklungen in der Therapie der Hepatitis B und C.

Translationale Hepatologie ist Thema der zweiten Sitzung. Professor Christian Bréchet, Lyon, befasst sich in der Special Lecture mit dem aktuellen Thema Mikrobiom und dessen Einfluss auf die Leber. Außerdem werden mögliche Therapiekonzepte, die sich aus der RNA-Interferenz ergeben, und die therapeutische Impfung bei Hepatitis B vorgestellt.

Die dritte Sitzung widmet sich der HCV-Therapie. Auf keinem anderen Gebiet gibt es so viele Innovationen. Es werden „Real-Life“-Daten aus den bng-Kohorten zur Triple-Therapie vorgestellt und die zukünftigen Interferon-freien Therapien beleuchtet. Abschließend werden die Experten Fragen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Therapien der Hepatitis C diskutieren.

Am Samstag stehen verschiedene praxisnahe Aspekte der Hepatitis C-Therapie im Fokus, außerdem werden Vorträge zur Hepatitis B und zur Arzneimittel-Adhärenz gehalten.

Die zweite Sitzung am Samstag hat klinisch relevante Themen der Hepatologie zum Inhalt – aktuelle Fragestellungen zu Cholestase, Leberfibrose, Pfortaderthrombose und der Virushepatitis jenseits von HBV und HCV werden von den Referenten behandelt.

„Im Bereich der Hepatitis passiert aktuell sehr viel. Mehr als 60 neue Medikamente sind in der Entwicklung. Die Therapie verändert sich kontinuierlich und wird in den nächsten Jahren revolutioniert. Mit dem 10. HepNet Symposium bieten wir den Teilnehmern eine gute Möglichkeit, sich im Bereich der Hepatologie auf den neuesten Stand zu bringen und in den wissenschaftlichen Austausch zu treten. Ich freue mich sehr, dass wir diese Veranstaltung nun schon zum zehnten Mal anbieten können. Dieser Erfolg zeigt, dass unser Symposium eine gute Ergänzung zu den großen Tagungen der Fachgesellschaften darstellt“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorsitzender der Deutschen Leberstiftung. „Wir konnten wieder viele renommierte Experten als Referenten, Vorsitzende und Diskutanten gewinnen. Die Besucher erwartet ein hochkarätiges Programm – die Teilnahme lohnt sich“, lädt er nach Hannover ein. Weitere Informationen und das komplette Programm des 10. HepNet Symposiums gibt es unter: [www.deutsche-leberstiftung.de/symposium](http://www.deutsche-leberstiftung.de/symposium). Dort besteht auch die Möglichkeit, sich online anzumelden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung unter Telefon 0511 532 6819 gern zur Verfügung.

## Die Deutsche Leberstiftung

befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung zu verbessern und die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen zu steigern, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige in medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).

BUCHTIPP: „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien.

„Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-588-2, € 14,95.

## Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)

---